

Sätze (ab Klasse 7) und Prognosen (ab Klasse 8)

Prognose: FÖS

Schülerinnen und Schüler mit Förder-Schwerpunkt „Lernen“

Prognose: ESA (9.1. Satz Zeugnis: Verpflichtung ESA-Prüfung)

...wird durch Beschluss der Zeugniskonferenz zur Teilnahme an der Prüfung zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss verpflichtet.

- hauptsächlich auf Anspruchsebene ESA-Niveau (*) gearbeitet
- mehrere Ü6 bzw. auch schlechtere Noten

Bemerkungen im Zeugnis ab Klasse 7: (als Beilage zum Zeugnis in Klasse 9.1.)

Noten: eine Ü7 oder zwei schwache Ü6

Der Erste allgemeinbildende Schulabschluss ist gefährdet.

Satz 1A

Noten: eine Ü7 und eine schwache Ü6

Bei absinkenden Leistungen ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss ausgeschlossen.

Satz 1B

Noten: eine Ü8 oder zwei Ü7

Beim jetzigen Leistungsstand ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss ausgeschlossen. (7.2 und 8.2: „Aufstieg unter Vorbehalt (= auf Probe)“ – Beschluss von Fördermaßnahmen)

Satz 1C

Prognose: MSA (Gefährdung MSA: 9.1. Satz Zeugnis: Verpflichtung ESA-Prüfung)

...wird durch Beschluss der Zeugniskonferenz zur Teilnahme an der Prüfung zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss verpflichtet.

- in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch auf MSA-Niveau (**) gearbeitet
- andere Fächer zu mehr als 50% auf **- Niveau
- alle Noten besser als Ü6 (*bei einer Ü6 s. Bemerkung*)

Bemerkung im Zeugnis ab Klasse 8 (als Beilage zum Zeugnis in 9 und 10 Satz: 2A bis 2C)

Satz 2A

Note: eine Ü 6 oder zwei schwache Ü5

Der Mittlere Schulabschluss ist gefährdet.

Satz 2B

nur in 10.1.

Note: eine Ü 6 und eine schwache Ü5

Bei absinkenden Leistungen ist der Mittlere Schulabschluss ausgeschlossen.

Satz 2C

Note: zwei Ü 6

Beim jetzigen Leistungsstand ist der Mittlere Schulabschluss ausgeschlossen.

Prognose MSA + ÜOS „Die derzeitigen Leistungen **würden** zum Übergang in die Oberstufe berechtigen.“

- in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch mindestens auf MSA-Niveau (**) gearbeitet und einen Notendurchschnitt in dieser Fächergruppe von 3,0
- alle Noten besser als Ü5 (*bei einer Ü5 s. Bemerkung*)

Bemerkung im Zeugnis ab Klasse 8: (als Beilage zum Zeugnis in 9 und 10 Satz: 3A)

Note: eine Ü 5 in der Fächergruppe Deutsch, Mathe, Englisch und Durchschnitt in dieser Fächergruppe von Ü 4,0 oder eine Ü 5 in den anderen Fächern und Notendurchschnitt insgesamt von Ü 4,0

Die Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe ist gefährdet.

Satz 3 A

In 10.1.: Prognose MSA + Befürwortung: „Die Klassenkonferenz befürwortet den Übergang in die Oberstufe.“

Satz 3 B

(Bemerkung im Zeugnis + Beilage zum Zeugnis- 3B)

- a) Eine Ü5 in der Fächergruppe D, M, E und kein Durchschnitt von Ü 4,0 in dieser Fächergruppe aber eine Durchschnittsnote insgesamt in allen Fächern von Ü 4,0 oder
- b) Höchstens zwei Ü5 insgesamt aber einen Notendurchschnitt von insgesamt Ü 4,0 in allen Fächern (Einzelfallentscheidung)

Prognose AHR

- in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch auf AHR-Niveau (***) gearbeitet
- andere Fächer zu mehr als 50% auf ***- Niveau
- alle Noten besser als Ü5

Für alle Prognosen gilt:

Es ist immer auch eine pädagogische Entscheidung, welche Prognose vergeben wird. Das grundsätzliche Lernverhalten kann dazu führen, dass Prognosen besser oder schlechter ausfallen, als der Notendurchschnitt angibt. Die Entscheidung über die Prognose liegt bei der Zeugniskonferenz.

Sätze (ab Klasse 7) und Prognosen (ab Klasse 8)